

- 9 -

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 09. Dez. 2019 <i>WS</i>			
1	2	3	Kasse

**Regieprotokoll Nr. OB6/0016/2019
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hennethal**

Sitzungstermin	Montag, den 11.11.2019
Sitzungsbeginn	19:35 Uhr
Sitzungsende	21:58 Uhr
Ort, Raum	Dorfgemeinschaftshaus Hennethal

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Peter Unglaube

Mitglieder

Herr Harald Hackl
Herr Christian Klein
Herr Jürgen Poths
Frau Tanja Wagner

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Rita Czymai
Herr Rainer Emmel
Herr Winfried Kühnl
Herr Manfred Poths

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Ralf Diels
Herr Axel Kortschik

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hennethal waren durch Einladung vom 30.10.2019 auf Montag, den 11. November 2019, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Hennethal ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht des Ortsvorstehers

Herr Unglaube informiert die Anwesenden bezüglich der Feierlichkeiten im Ort, wie z. B. dem Osterfeuer, den Ostertanz, 1. Mai, Ortssporttag, Martinsumzug, usw. Weiterhin informiert er zu den in diesem Jahr geplanten acht Terminen in der Adventszeit („Besinnlicher Advent“). Mit den hieraus resultierenden Spenden wurden in den letzten Jahren unter anderem Arbeiten des Ortsbeirats, wie z. B. der Bau des Backes und die Erneuerung des Schanks im DGH unterstützt.

Weiterhin informiert er bezüglich der in Kürze stattfindenden Fertigstellung der beiden Doppelhäuser, zum Sachstand der Bauarbeiten „Backes“, der Restaurierung der Sitzgruppe auf Benz und der Bank an der Turnhalle. Der Vorsitzende dankt in diesem Zusammenhang allen „Helfern“ für Ihre Unterstützung, im besonderen Herrn Thomas Quiring für seinen Einsatz.

Er verweist auf geringere Einnahmen durch die wetterbedingte Schließung des Grillplatzes und bittet die Gemeinde bei einer zukünftigen Schließung um eine vorherige Abstimmung. Zu prüfen sei in diesem Zusammenhang evtl. eine Nutzung ohne offenes Feuer.

3. Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Bauer informiert bezüglich der Bemühungen der Strom- und Wasseranschlüsse der fast bezugsfertigen neuen Doppelhäuser auf dem ehemaligen Kowacek Grundstück.

Weiterhin informiert er zum im Oktober festgestellten Wasserschaden in der Turnhalle. Es ist eine kurzfristige Behebung des Schadens erfolgt, eine Komplettsanierung des Turnhallendaches ist für das nächste Jahr vorgesehen.

Herr Bürgermeister Bauer berichtet zur bereits erfolgten Felssicherungsmaßnahme durch Hessen Mobil. Leider gestalte sich die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Hohenstein und Hessen Mobil meist schwierig.

Bezüglich der anberaumten Versetzung des Briefkastens von der Schulgasse vor den Schaukasten an der Hauptstraße informiert Herr Bauer, die erforderlichen Informationen via E-Mail an die zuständige Mitarbeiterin der Deutschen Post AG weitergeleitet zu haben. (Anmerkung: Briefkasten wurde mittlerweile versetzt.)

4. Sachstand Bauländerweiterung

Auf Grundlage der durch die Hohensteiner Ortbeiräte zusammengetragenen Wünsche einer möglichen Bauländerweiterung in den einzelnen Ortschaften, ist die Gemeinde nach Bewertung

dieser mit dem Regierungspräsidium in Kontakt getreten. Es erfolgt die Erstellung eines Regionallageplans. Eine Verabschiedung dessen ist für das kommende Frühjahr vorgesehen. Ziel ist ein Angebot von neuen Bauplätzen in allen Ortsteilen. In Hennethal wird aktuell ein Entwicklungspotential von 6-8 Bauplätzen für die nächsten Jahre vorgesehen.

5. Sachstand neue Wasserleitung

Herr Bürgermeister Bauer informiert zum weiteren Betrieb des Hennethaler Wasserhochbehälters. Der Hochbehälter befindet sich aktuell in einer wöchentlichen Überwachung (mikrobiologische Untersuchung) des Gesundheitsamtes.

Weiterhin stellt Herr Bauer kurz die angedachten Planungen bezüglich der neuen Zuleitungen vor. Da die exakte Lage der Trassenführung während der Sitzung nicht exakt eruiert werden konnte, wird durch die Gemeinde vor der Veröffentlichung des Protokolls ein Exemplar als Anlage beigefügt.

Von Seiten der Sitzungsteilnehmer bat man bei der Neuverlegung der Wasserleitungen um die Berücksichtigung von Hydranten, so dass bei einem möglichen Brand eine Wasserzufuhr für die Feuerwehr gewährleistet ist. Weiterhin merkt der Ortsbeirat an, sollten sich hierbei Baumaßnahmen im Bereich des Feldweges unterhalb des Grillplatzes in der Länge nach nach Strinz-Margarethä ergeben, sollte wenn möglich die Befestigung dessen (evtl. mit Schotter/Split) vorgesehen werden.

Durch Vertreter des Ortsbeirats wurden Bedenken bezüglich der Sauberkeit des abgehenden Klärwassers angemeldet. Hierzu erläutert Herr Bürgermeister Bauer, es erfolgt die Einbindung und konstante Überwachung der Unteren Wasserschutzbehörde, diese sei wiederum dem Umweltministerium als oberste Behörde unterstellt. Ein Bau sei nur in Verbindung mit Fördermitteln möglich und die Auflagen hierfür seien hoch. Aktuell erfolge von Seiten des Ministeriums die Erstellung einer Leitfadensbetrachtung, welche den Vertretern des Ortsbeirats von Seiten der Gemeinde vorgelegt wird. Bei der neuen Kläranlage werden mehrere Reinigungsstufen vorgesehen. Somit wird ein Abgang von deutlich saubererem Wasser erwartet.

6. Treppe Pfingstborn

Da bisher keine Umsetzung der Bauarbeiten durch das bereits beauftragte Bauunternehmen stattgefunden hat, bittet der Ortsbeirat die Gemeinde um eine neue Auftragsvergabe.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Bepflanzung Friedhof

Herr Unglaube berichtet zu den erfolgten Baumaßnahmen auf dem Friedhof. Hier mussten alte

Fichten gefällt werden. Weiterhin wurde eine neue Umzäunung angebracht. Der Ortsbeirat plant im Frühjahr 2020 eine maßvolle Neubepflanzung von ca. 2-3 Pflanzen pro Zaunelement. Teilweise erfolgt eine Bepflanzung außerhalb und teilweise innerhalb des Zauns.

8. Haushalt 2020
Vorlage: GVER/037/2019

Herr Unglaube berichtet zum Hintergrund der Wünsche des eingereichten Haushaltsplans. Herr Bürgermeister Bauer informiert, die Gemeinde sei stets bemüht die notwendigen Wünsche der einzelnen Ortsteile umzusetzen, hier sei jedoch aus finanzieller Hinsicht die Priorisierung der aufgeführten Maßnahmen erforderlich und maßgeblich.

Nach Prüfung der Gemeinde des durch den Ortsbeirat eingereichten Haushaltsplans wurden die Maßnahmen wie folgt bewertet:

Wünsche der Ortsbeiräte zum Haushalt 2020

Beantragte Maßnahme	Kosten in €(circa)	Nicht über- nommen	Über- nommen 2020	Bemerkungen	Übertragung Titel Ortsverschönerung
Ortsbeirat Hennethal					
Sanierung Turnhallendach und weitere notwendige Maßnahmen (Fassade - Gebäk) - zusätzlich Berücksichtigung einer Rampe (behindertengerechter Eingang)			X	Antrag der k.m.schutzrechtliche Genehmigung	1.000,- €
Straßenabsenkung (Hirtengasse 19) / Sirkkasten gegenüber Hirtengasse		X		erledigt 2019	
Verkehrsspiegel Aubachstraße / Kirchstraße			X	HessenMobil	
Entwässerungsgraben vom Lichthäuschen ca 200-300 Meter in Richtung Strinz-Trinitatis ausheben		X		erledigt 2019	
Baumbestattung - Die Umrandungskränze der Bestattungsflächen sollen erweitert werden, damit die Trauernden außerhalb des Bestattungsbereiches stehen		X		keine Pietätlosigkeit	
Sanierung Stützmauer an der alten Schule in der Hirtengasse		X		Kosten übersteigen Nutzen	
Austausch Asphaltdecke zum Grillplatz - Zufahrt zum Grillplatz ab Grundstück von H.L. Enders bis oberhalb von A. Krämer			X	Flickarbeiten	
Sanierung der Brücke an der Schleuse - Der Verputz im Staubereich der Schleuse muss erneuert/saniert werden		X		HessenMobil	
Dimmbare Turnhallenbeleuchtung			X	wird geprüft	

In der Sitzung wurden hierzu folgende Festlegungen getroffen:

Zu 1. Sanierung Turnhallendach
 Es wird in 2020 eine Umsetzung angestrebt.

Zu 2. Straßenabsenkung:
 Es wird in 2020 eine Umsetzung über das KIP-Programm angestrebt.

Zu 3. Verkehrsspiegel Aubachstraße/Kirchgasse:
 Der Auftrag befindet sich zur Bearbeitung bei Hessen Mobil.

Zu 4. Entwässerungsgraben ausheben:
 Dieser Punkt wurde wegen fehlender Notwendigkeit nachträglich vom Ortsbeirat gestrichen.

Zu 5. Baumbestattung:

Hierzu erfolgt durch den Ortsbeirat ein Termin mit Mitarbeitern des Bauhofs. Die weitere Vorgehensweise wird vom Ortsbeirat beschlossen und mit Hilfe der Gemeinde umgesetzt.

Zu 6. Sanierung Stützmauer:

Die Stützmauer bedarf keiner Sanierung sondern lediglich eines neuen Verputzes. Es erfolgt eine geänderte Aufnahme des Punktes im nächsten Jahr.

Zu 7. Austausch Asphaltdecke zum Grillplatz:

Nach Notwendigkeit erfolgen „Flickarbeiten“. Sollte es im Zusammenhang mit dem Verlegen der neuen Wasserleitungen zu Bauarbeiten in diesem Bereich kommen, wird der Austausch befürwortet.

Zu 8. Sanierung der Brücke an der Schleuse:

Der Auftrag befindet sich zur Bearbeitung bei Hessen Mobil.

Zu 9. Dimmbare Turnhallenbeleuchtung:

Der Auftrag wird durch die Gemeinde geprüft.

Zum Haushaltsentwurf der Gemeinde führt Herr Bauer nach Anfrage des Ortsbeirats zum Punkt höhere Erlöse durch Holzverkauf aus. Hier sind nach Beratungen und der Erstellung eines Forstwirtschaftsplans das Abholzen und der Verkauf der potentiell absterbenden Fichten vorgesehen. Wobei die Einnahmesteigerung in Abhängigkeit zum finanziellen Wert des Holzes steht. Weiterhin führt Herr Bürgermeister Bauer aus, eine direkte Pflanzung nach Fällung sei vorgesehen.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Bauer aus, wegen anstehender Investitionen in die kommunale Infrastruktur ist die Anhebung des „Grundsteuer B Satzes“ erforderlich.

Die Mitglieder des Ortsbeirats nehmen den Haushalt 2020 zur Kenntnis.

9. Nachtragshaushalt 2019

Vorlage: GVER/038/2019

Herr Bürgermeister Bauer informiert, gegenüber dem ursprünglich aufgestellten Haushalt haben sich Veränderungen (Nachinvestition von 931.715,00 €) ergeben. Maßgebliche Gründe hierfür waren die Erschließung/Sanierung der Langgasse in Breithardt und die Behebung des Wasserschadens in der Aubachhalle in Strinz-Margarethä.

Die Mitglieder des Ortsbeirats nehmen den Nachtragshaushalt 2020 zur Kenntnis.

10. Verschiedenes

Förderprogramm „Dorferneuerung“

Frau Czymai informiert die Anwesenden bezüglich einer Veranstaltung zu einem

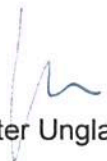
Förderprogramm vom Land Hessen zum Thema „Dorferneuerung“. Hier werden Möglichkeiten geschaffen, Maßnahmen im Dorf, auch von privater Hand, unterstützend durch Fördergelder zu finanzieren. Der Annahmeschluss für das erste Förderprogramm ist der 02. März nächsten Jahres. Da die Entstehung der Projekte an einen zeitlichen Rahmen gebunden sind, sollte eine Beantragung zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen werden. Vorgesehen ist eine Durchführung der Projekte durch die Bildung einer Bürgerinitiative/Lenkungsgruppe. Unterstützend wird diese, sowohl durch Moderation, als auch von technischer Seite eng begleitet. Das Förderprogramm ist nicht an die Gemeindepolitik gekoppelt.

Verbesserung des Mobilfunknetzwerks

Von Seiten der Sitzungsteilnehmer wird auf das bundesweite Programm, bzw. die Abfrage zum Mobilfunknetzwerk hingewiesen. Herr Bürgermeister Bauer informiert, bisher seien ca. 40 Rückmeldungen eingegangen. Ziel ist, bestehende Mobilfunklöcher zu schließen. Eine abschließende Bewertung ist für Ende November diesen Jahres vorgesehen.

Holzbestellung

Durch Mitglieder des Ortsbeirats wurde auf die geänderte Vorgehensweise bei der aktuellen Holzbestellung hingewiesen. Durch das Ministerium wurde erlassen, dass kein Holzverkauf mehr über Hessen Forst getätigt wird, sondern nun über die Gemeinde abgebildet werden soll. Hier befindet sich die Gemeinde Hohenstein noch in Klärung mit dem Ministerium. Es konnte bisher keine abschließende Vorgehensweise festgelegt werden. Für die bereits eingegangenen Holzbestellungen ist der Versand einer Eingangsbestätigung vorgesehen.



Peter Unglaube



Tanja Wagner